



Protokoll des Gemeinderates 7. Sitzung

Datum: 17. Januar 2018
Zeit: 19.30 bis 22.00 Uhr
Ort: Sitzungszimmer Mehrzweckhalle Obergerlafingen
Protokollführerin: Kerschbaum Iris, Gemeindeschreiberin

Anwesend Muralt Beat, Gemeindepräsident, Vorsitz
Dubach Reto, Gemeinderat
Kerschbaum Iris, Gemeindeschreiberin
Krieg Stefan, Gemeinderat, Präsident FIKO
Rindlisbacher Frank, Gemeinderat
Zumbrunn Stefan, Gemeindevizepräsident

Entschuldigungen Mikolasek Thomas, Gemeinderat, Vizepräsident UWEKO
Müller Claudia, Gemeinderätin

Begrüssung Der Gemeindepräsident eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er begrüsst die Anwesenden, im Besonderen Gundi Klemm, Solothurner Zeitung, Sabrina Schneider, Ersatzgemeinderätin und Urs Loosli, Präsident Bau- und Planungskommission und stellt fest, dass der Gemeinderat in der heutigen Besetzung beschlussfähig ist.

Traktanden

A-Geschäft

1

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2017

0 Allgemeine Verwaltung
01 Legislative und Exekutive
011 Legislative
0110 Legislative

Aktenzeichen: 0110-16.0575

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2017 wird genehmigt und bestens verdankt.

A-Geschäft

2

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15. November 2017

0 Allgemeine Verwaltung
01 Legislative und Exekutive
012 Exekutive
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-16.0574

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

Das Protokoll der 6. Gemeinderatssitzung vom 15. November 2017 wird genehmigt und bestens verdankt.

A-Geschäft

3

Spezialkommission Schulhaus-Erweiterungsbau: Stand der Situation und ev. Vergabeanträge (*)

2 Bildung
21 Obligatorische Schule
217 Schulliegenschaften
2170 Schulliegenschaften

Aktenzeichen: 2170-15.0237

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit wird nicht bestritten.

B-Geschäft

4

ZSO Wasseramt West: Neuorganisation Zivilschutzorganisation in einem Zweckverband

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung
16 Verteidigung
162 Zivile Verteidigung
1626 Regionale Zivilschutzorganisation

Aktenzeichen: 1626-17.0703

Ausgangslage:

Die Gemeindeversammlung hat den Beitritt der Einwohnergemeinde zum neu zu grün-

denden Zweckverband Bevölkerungs- und Zivilschutz Aare Süd (VBZAS) am 13. Dezember 2017 bekanntlich genehmigt.

Mit Mail vom 14. Dezember 2017 hat die Repla die Anschlussgemeinden aufgefordert, bis zum 31. Januar 2018 die Delegierten (für Obergerlafingen einen ordentlichen Delegierten) und je einen Ersatzdelegierten bekannt zu geben. Entsprechend hat der Gemeinderat die Personen noch zu wählen, wobei klar sein dürfte, dass Mathias Schreier, der die Gemeinde in der alten Organisation vertritt, auch für die neue Organisation zuständig sein soll. Sinn macht sicher auch, für einen Ersatz zu sorgen, wobei hier Frank Rindlisbacher oder Thomas Mikolasek in Frage kommen.

Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat stellt fest, dass die Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2017 mit grossem Mehr den Beitritt der Einwohnergemeinde Obergerlafingen zum Zweckverband Bevölkerungs- und Zivilschutz Aare Süd (VBZAS) unter Genehmigung der Statuten des Zweckverbandes in der aufgelegten Fassung beschlossen hat.
2. Zudem nimmt der Gemeinderat vom Schreiben der Repla vom 14. Dezember 2017 Kenntnis, wonach die konstituierende Delegiertenversammlung am Montag, 26. Februar 2018, um 19.30 Uhr, in der Regiomech, in 4528 Zuchwil, stattfindet.
3. Der Gemeinderat wählt als Delegierten der Einwohnergemeinde Obergerlafingen für den Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Aare Süd (VBZAS) Herrn Mathias Schreier als ordentlichen Delegierten und Herrn Thomas Mikolasek als Ersatz-Delegierten für die Amtsperiode 2017 bis 2021.
4. Auf die Nomination von Personen für den Vorstand wird verzichtet.
5. Mitzuteilen an:
 - Mathias Schreier
 - Thomas Mikolasek
 - repla espaceSOLOTHURN, sekretariat@repla.ch

B-Geschäft

5

Planung: SBB - Hochspannungsleitung, Verlegung / Neubau der Leitung

7 Umweltschutz und Raumordnung

79 Raumordnung

790 Raumordnung

7900 Raumordnung (allgemein)

Aktenzeichen: 7900-16.0577

Ausgangslage:

Es wird auf Traktandum 130 der Gemeinderatssitzung vom 16. November 2016 verwiesen. Bekanntlich unterhält die SBB eine Hochspannungsleitung zur Versorgung des Bahnstrombedarfs, die von Westen her über das südliche Siedlungsgebiet von Gerlafingen (Höhe Garage Bortignon) via das Kulturland gegen den Autobahnknoten Kriegstetten

führt. Die Leitungsführung schneidet im Bereich Bolacker die nicht eingezonte Fläche zwischen der Firma Roth Malerei und dem Flurweg.

Im 2016 hat der Gemeinderat von den Projektführenden verlangt, dass die neu projektierte Leitung auf keinen Fall südlich der Recherswilstrasse durchführen darf. Die SBB ist mit Schreiben vom 25. Oktober 2017 erneut an den Gemeinderat gelangt unter Zustellung des angepassten Projektplanes, der eine Leitungsführung nun zwischen den beiden Siedlungsgrenzen Süd-Gerlafingen und Nord-Obergerlafingen, nördlich verlaufend entlang der Recherswilstrasse, vorsieht.

Die Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2017 hat einstimmig beschlossen, dass von der SBB zu verlangen sei, dass die Leitungen in den Boden verlegt werden müssen.

Der entsprechende Beschluss ist der SBB mitgeteilt worden, worauf die SBB mit Mail vom 10. Januar 2018 unter Zusendung eines Berichtes über die Resonanzproblematik vom 24. September 2017 sowie eines Gutachtens der Technischen Universität Graz vom 5. Dezember 2013 bereits reagiert hat. In diesem Mail wird unter Verweis auf die Gutachten darauf verwiesen, dass eine Verkabelung im besagten Abschnitt aus technischen Gründen nicht möglich sei, was offenbar vom Bundesamt für Verkehr anerkannt wurde. Zudem hält die SBB im besagten Mail fest, dass die Arbeitsgruppe unter der Leitung des Bundesamtes für Verkehr weiterhin die technischen Möglichkeiten studieren würde, wobei allfällige alternativen Lösungen geprüft würden.

Erwägungen:

GP Muralt Beat: Der Gemeinderat nimmt das Schreiben der SBB zur Kenntnis, kann aber zurzeit keinen weiteren Einfluss nehmen.

Loosli Urs: Es wird dann ein Baugesuch, bzw. Auflageverfahren geben, bei welchem wir Einfluss nehmen können / müssen. In der Regel erteilt der Kanton die Ausnahmebewilligung, aber die Baukommission der Gemeinde erteilt die jeweilige Baubewilligung. Dies sollte eigentlich das gleiche Verfahren sein: Publikation, Einsprachemöglichkeit etc. Also müsste an dieser Stelle jemand intervenieren.
Aber so wie die SBB dargelegt hat, ist dieses Projekt bis zur höchstmöglichen Gerichtsstanz akzeptiert und genehmigt (Gutachten und Verfahren).

GR Rindlisbacher Frank: Angesichts dieser Tatsachen stellt sich die Frage, wie weit die Gemeinde gehen kann.

Es bleibt also abzuwarten.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Schreiben der SBB vom 25. Oktober 2017, vom Gemeindeversammlungsbeschluss vom 13. Dezember 2017 sowie von der E-Mail-Mitteilung der SBB vom 10. Januar 2018.
2. Da der Gemeindeversammlungsbeschluss vom 13. Dezember 2017, mit welchem von der SBB die Erdverlegung der Leitung verlangt wird, den Gemeinderat bindet, erübrigt sich eine weitere Stellungnahme des Gemeinderates auf das Schreiben der SBB vom 25. Oktober 2017.

3. Mitzuteilen an:

- Baukommission, 4564 Obergerlafingen
- SBB AG, Infrastruktur Energie, 3052 Zollikofen (thomas.erb@sbb.ch)
- Herrn Toni Nussbaum, Kriegstettenstrasse 24, 4564 Obergerlafingen

C-Geschäft

6

Schwimmbad Eichholz: Demission Rolf Hager als delegiertes Mitglied Plenarkommission

0 Allgemeine Verwaltung
01 Legislative und Exekutive
012 Exekutive
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-16.0491

Ausgangslage:

Rolf Hager hat mit Schreiben vom 8. Januar 2018 als delegiertes Mitglied der Plenarkommission demissioniert, da er auf den 1. Januar 2018 nach Biberist verzogen ist. Allerdings bleibt Rolf Hager dem Schwimmbad Eichholz offenbar neu als Präsident der Betriebskommission glücklicherweise erhalten. Damit ist für Rolf Hager ein Ersatz zu finden, wobei gestützt auf das verlangte technische Verständnis möglicherweise Thomas Kaiser, das Ersatzmitglied der Umwelt- und Werkkommission, in Frage kommen könnte.

Erwägungen:

GP Muralt Beat: Der Gemeinderat wird gebeten auch Ausschau nach Ersatz zu halten.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Von der Demission von Rolf Hager vom 8. Januar 2018 als delegiertes Mitglied der Plenarkommission Schwimmbad Eichholz wird Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat bedauert den Wegzug von Rolf Hager sehr und stellt fest, dass Rolf Hager lange Jahre für die Gemeinde im Einsatz war, so in der Schulkommission von 1989 bis 2001, in der Kreisschulkommission von 1989 bis 1997 als Ersatzmitglied, in der Spezialkommission Mehrzweckhalle 2. Etappe von 1990 bis 1997, in der Zivilschutzkommission von 1993 bis 2001, in der Finanzplanungskommission von 1995 bis 1997, als Delegierter der Gemeindestelle für Kriegswirtschaft von 1997 bis 2001, als Revisor des Schwimmbades Eichholz von 1997 bis 2005, als delegiertes Mitglied der Schwimmbad-Kommission von 2005 bis 2018. Zudem hat Rolf Hager über lange Jahre dem Gemeinderat angehört, und zwar von 1989 bis 2001, sowohl als Ersatz- als auch als ordentliches Mitglied.

Der Gemeinderat dankt Rolf Hager für seinen ausserordentlich grossen Einsatz zugunsten unserer Gemeinde an dieser Stelle herzlich.

3. Thomas Mikolasek wird gebeten, eine allfällige Verfügbarkeit von Thomas Kaiser als Nachfolger von Rolf Hager als Delegierter der Plenarkommission mit einem Aufwand von knapp zwei Sitzungen pro Jahr abzuklären.
4. Mitzuteilen an:
 - Herrn Rolf Hager, Ziffern 1 und 2, an dessen neue Adresse in Biberist
 - Thomas Mikolasek

C-Geschäft

7

Finanzen: Beitragsgesuch Niklaus Hochreutener für eine Kartenausstellung

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-17.0671.8

Ausgangslage:

Niklaus Hochreutener beantragt mit Gesuch vom 9. Januar 2018, die Ausstellung in der Mehrzweckhalle vom 14. und 15. April 2018, beinhaltend insgesamt 37 Dorfpläne, mit einer Spende zu unterstützen. Die Finanzierung des Anlasses soll durch Spenden erfolgen, wobei Nik Hochreutener eine Defizitgarantie abgegeben hat.

Offenbar beabsichtigt Nik Hochreutener, die durch ihn gemachten Zeichnungen der Pläne zu verkaufen.

Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Die Einwohnergemeinde unterstützt die Ausstellung in der Mehrzweckhalle vom 14. und 15. April 2018 über die Entwicklung der Dorfpläne mit einem Beitrag von Fr. 140.--, entsprechend dem budgetierten Aufwand für die Flyer.
2. Mitzuteilen an.
 - Niklaus Hochreutener, nikhoch@bluewin.ch
 - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

C-Geschäft

8

Finanzen: Beitragsgesuch RPZ für einen Hallen-Pferdeconcours

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-17.0671.8

Ausgangslage:

Das RPZ Lindenhof, in Obergerlafingen, führt vom 15. bis zum 18. März 2018 in der Halle einen Pferdeconcours durch. Das entsprechende Anlassgesuch ist bei der Baukommission eingereicht worden. Einer Bewilligung steht nichts entgegen. Der Anlass für den Reitsport könnte mit dem üblichen Beitrag von Fr. 100.-- unterstützt werden.

Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Das RPZ Lindenhof, c/o Marco Stauffer, Bleienbachstrasse 32, 4900 Langenthal, wird mit einem Beitrag von Fr. 100.-- für den Springreiter-Concours in Obergerlafingen vom 15. bis zum 18. März 2018 unterstützt.
2. Mitzuteilen an:
 - Herrn Marco Stauffer, marco@garten-life.ch
 - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

C-Geschäft

9

Finanzen: Beitragsgesuch TV Solothurn für 58. Kant. Nachwuchsschwinger-Tag 2018

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-16.0472.5

Ausgangslage:

Der Turnverein Stadt Solothurn organisiert am 29. April 2018 den 58. Kantonalen Nachwuchsschwinger-Tag, der in Solothurn stattfinden soll. An diesem Anlass werden gegen 250 Nachwuchsschwinger aus den Kantonen Solothurn, Aargau, und beider Basel erwartet. Nicht kommerzielle Anlässe von lokaler oder regionaler Bedeutung werden in der Regel mit einem Beitrag von Fr. 100.-- unterstützt, was auch hier beantragt wird.

Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der TV Solothurn wird für den 58. Kantonalen Nachwuchsschwinger-Tag vom 29. April 2018 in Solothurn mit einem Beitrag von Fr. 100.-- unterstützt.
2. Mitzuteilen:
 - TV Solothurn, Herrn Tom Henzi, per E-Mail: tom.henzi@gmx.ch
 - Finanzverwaltung, unter Beilage Einzahlungsschein (im GEVER)

C-Geschäft

10

Finanzen: Einsprache gegen Grundgebühr Abfallentsorgung (*)

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-16.0472.5

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

C-Geschäft

11

Finanzen: Gesuch um Steuererlass (*)

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-16.0472.5

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

C-Geschäft

12

Kindergarten - Waldspielplatz

2 Bildung
21 Obligatorische Schule
211 Eingangsstufe und Primarstufe I
2116 Kreiskindergarten

Aktenzeichen: 2116-16.0528

Ausgangslage:

Im September 2016 hat der Kindergarten beantragt, in Obergerlafingen im Bereich des bisherigen Waldspielplatzes eine Box zwecks Unterbringung von Spielsachen anbringen zu dürfen. Gestützt auf den Gemeinderatsbeschluss vom 19. Oktober 2016 (Traktandum 121) ist der Bürgergemeinde beantragt worden, einem solchen Gesuch zuzustimmen. Gestützt auf das Schreiben vom 22. März 2017 wollte die Bürgergemeinde auf das entsprechende Gesuch nicht eintreten, zumal am aktuellen Standort des Waldspielplatzes ein Holzschlag im Winter 2017/2018 vorgesehen sei. Die Bürgergemeinde hat dagegen alternativ einen Spielplatz beim Pilzhüttli vorgeschlagen, wobei dieser Platz zunächst auf wenig Gegenliebe bei den Kindergärtnerinnen stiess. Unter Vermittlung des Kreisforstamtes ist es nun zur Vereinbarung vom 3. Januar 2018 gekommen. Als Vertragsparteien treten hier nur gerade die beiden Bürger- und Einwohnergemeinden Obergerlafingen auf, da der Schulträger, d.h. die Kreisprimarschule, hier nicht direkt involviert werden soll. Für allfällige Schäden kommt ausschliesslich die Einwohnergemeinde Obergerlafingen auf.

Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Die Vereinbarung vom 3. Januar 2018 zwischen der Einwohnergemeinde Obergerlafingen, vertreten durch die Schulleitung der Kreisprimarschule, und der Bürgergemeinde Obergerlafingen wird genehmigt.
2. Der Einwohnergemeinderat dankt der Bürgergemeinde für ihre lösungsorientierten Bemühungen bestens.

3. Mitzuteilen an:

- Schulleitung Kreisprimarschule Rechterswil-Obergerlafingen
- Bürgergemeinde, c/o Herrn Benno Jost, Bürgerpräsident, Buchenweg 1, 4564 Obergerlafingen, samt den nachgenannten Beilagen

4. Beilagen:

- originale Vereinbarung vom 3. Januar 2018, mit Planbeilage, dreifach, mit der Bitte um Retournierung zweier durch die Bürgergemeinde gegengezeichneter Exemplare

C-Geschäft

13

Soziales: Start.Integration 2017 - Schulung Schnittstellen durch die Integrationsbeauftragte

5 Soziale Sicherheit
57 Sozialhilfe und Asylwesen
579 Fürsorge, übrige
5790 Fürsorge, übrige

Aktenzeichen: 5790-17.0613

Ausgangslage:

Im Zusammenhang mit dem durch den Kanton verordneten Projekt Start.integration hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 15. November 2017 einer Dienstleistungsvereinbarung mit der Einwohnergemeinde Gerlafingen zugestimmt, mit welcher Gerlafingen die Integrationsbeauftragte in der Person von Frau Sandra Däppen stellt.

Am 18. Januar 2018 findet nun auf dem Sozialamt in Gerlafingen eine durch Frau Däppen abgehaltene Schulung statt, an welcher Manuela Pistolato, die als Verantwortliche der Einwohnerdienste der Einwohnergemeinde Obergerlafingen den Erstkontakt hat, teilnehmen wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

Kenntnisnahme

D-Geschäft

14

Mitteilungen aus den Ressorts

0 Allgemeine Verwaltung
01 Legislative und Exekutive
012 Exekutive
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-17.0695.21

Präsidiales (Beat Muralt):

Die Gemeindepräsidenten sind durch Etienne Gasche, den Leiter der Sozialregion Wasseramt Süd, am 8. Dezember 2017 zu diversen Themen orientiert worden:

- Asylwesen: per 1. Januar 2019 werden die Bundeszentren in Betrieb genommen, unter anderem auch der "Schachen", weshalb der Platzbedarf der Kantone abnimmt, konkret für den Kanton Solothurn von 430 Plätze auf 209 Plätze. Auf den 1. Januar 2019 soll zudem ein neues Verteilsystem eingeführt werden, ohne die bekannten Vorsprünge und Rückstände auf ein Plansoll, mit einem Ausgleich neu pro Jahr. Of-

- fen ist die Frage der Bereinigung der Rückstände bzw. Vorsprünge.
- Offenbar hat die Einwohnergemeinde Derendingen die Anfrage gestellt, ob eine Fusion mit dem Sozialdienst Wasseramt Ost ein gangbarer Weg wäre, vor dem Hintergrund, dass Olaf Wirz demnächst pensioniert wird.
- Entwicklung Sozialhilfe: ab Einführung der Sozialregionen im 2009 ist die Sozialhilfe im Kanton von Fr. 64 Mio. auf Fr. 105 Mio. (2014) gestiegen, um dann per Ende 2016 auf Fr. 97 Mio. abzusinken. Entsprechend haben sich die Sozialhilfekosten in der Sozialregion Wasseramt Süd ähnlich entwickelt: die Kosten sind von Fr. 3,04 Mio. (Ende 2009) auf Fr. 4,87 Mio. (Ende 2016) gestiegen. Für die Sozialregion Wasseramt Süd bedeutet dies ein Anstieg der Fallzahlen von 343 (2009) auf 570 (Ende 2016). Von diesen 570 Sozialhilfefällen sind nur gerade 220 Fälle der eigentlichen Wirtschaftshilfe; die übrigen Fälle betreffen weitere Leistungsfelder, insbesondere den Kindes- und Erwachsenenschutz.

Soziales (Claudia Müller):

- Von der Spielgruppe Zauberzwärgli sollte diesen Monat Vorschläge kommen, in welcher Art und Weise sie eine Erweiterung des Angebotes anbieten könnten.

Bildung (Stefan Zumbrunn):

- An der letzten Sitzung des GR Recherswil wurde bezüglich des Schulweges ins Schulhaus Kirchacker (Weg über's Feld Richtung Schulhaus) gefragt, ob der Weg etwas mehr befestigt wird z.B. geteert. Man möchte wissen, ob etwas in diese Richtung geplant ist. Eine gewisse Befestigung erachte ich durchaus als sinnvoll.
- Kenntnisnahme Resultate der Elternbefragung 2017/2018 (Beilage)

Bau- und Planungskommission (Frank Rindlisbacher):

- Einzonung Bolacker: keine Neuigkeiten
- Ortsplanung: Es ist eine Besichtigung der Überbauung Steinacker mit anschliessender Diskussion (BPK, Planer, Gemeinderat) bezüglich Ortsplanung, W3 Zonen ja / nein, etc. geplant. Weitere Infos folgen.

Umwelt- und Werkkommission (Thomas Mikolasek):

- Keine Neuigkeiten

Finanzkommission (Stefan Krieg):

- Keine Neuigkeiten

Jugend (Reto Dubach):

- Reto Dubach hat am 4. Dezember 2017 an einer Sitzung mit den Jugendverantwortlichen der Gemeinden Gerlafingen, Recherswil, Halten, Oekingen und Obergerlafingen teilgenommen; Kriegstetten sei nicht vertreten gewesen. In einem offenen Dialog sei man übereingekommen, dass die Jugendarbeit in den Gemeinden unabhängig gesehen soll, wobei man die Nachbargemeinden über allfällige Aktivitäten auf dem Laufenden halte. Recherswil arbeite weiterhin mit dem Rümli und halte die abgemachten Daten ein. Gerlafingen werde aller frühestens im Sommer 2019 eine Lokalität für einen Jugendraum zur Verfügung haben.
- Man bleibt in Kontakt, aber jede Gemeinde fährt so weiter bisher.

Gemeindeschreiberei (Iris Kerschbaum):

- Traktandenliste / Vorprotokoll:

Inhalte der verschiedenen Ressorts sind jeweils eine Woche vor Sitzungsbeginn an die Gemeindeschreiberin zu melden.

D-Geschäft

15

Verschiedenes

0 Allgemeine Verwaltung
01 Legislative und Exekutive
012 Exekutive
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-17.0695.24

1. Pilzkontrolleur: Jahresbericht 2017

Vom Jahresbericht des Pilzexperten vom 19. November 2017 wird Kenntnis genommen.

2. Radarstatistik Kapo

Von der Radarstatistik der Kapo pro Dezember 2017 wird Kenntnis genommen.

3. SBB - Tageskarten

GR Rindlisbacher Frank kündigt den Distributionsvertrag per Ende Mai 2018.

GR Rindlisbacher Frank wird Kontakt mit Coop pronto Shop aufnehmen, ob dieser allenfalls Interesse hätte, die Distribution zu übernehmen.

Das Geschäft wird im Februar traktandiert.

Namens des Gemeinderates:



Beat Muralt
Gemeindepräsident



Iris Kerschbaum
Gemeindeschreiberin